

tung eines Generalsekretärs. Er wird auf Empfehlung des Sicherheitsrates von der Vollversammlung ernannt und ist der höchste Beamte der Organisation. Generalsekretär der UNO ist seit dem 1.1. 1982 Javier Perez de Cuéllar (Peru).

Zum UN-Sy stem gehören weiterhin 16 Spezialorganisationen und die Internationale Atomenergie-Organisation. Die Spezialorganisationen sind selbständige zwischenstaatliche internationale Organisationen, die durch Abkommen mit der UNO verbunden sind und in ihren Satzungen genau bestimmte internationale Aufgaben auf verschiedenen Gebieten zu lösen haben. Gegenwärtig gibt es folgende 16 Spezialorganisationen der UNO: Die *Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung Wissenschaft und Kultur* [UNESCO], die das Ziel hat, »einen Beitrag zum Frieden und zur Sicherheit zu leisten, und zwar durch die Förderung der Zusammenarbeit zwischen den Völkern auf dem Gebiet der Erziehung, der Wissenschaft und Kultur«. Sie wurde am 4. 11. 1946 (Inkrafttreten ihrer Verfassung) gegründet und hat 159 Mitgliedstaaten (Ende 1986). Die *Weltgesundheitsorganisation* (WHO), die u. a. das Ziel hat, »allen Völkern zur Erreichung des bestmöglichen Gesundheitszustandes zu verhelfen«. Sie wurde am 7. 4. 1948 (Inkrafttreten ihrer Verfassung) gegründet und hat 166 Mitgliedstaaten (Ende 1986). Die *Internationale Arbeitsorganisation* (ILO), die u. a. das Ziel hat, dazu beizutragen, den Weltfrieden auf sozialer Gerechtigkeit aufzubauen und zu erhalten sowie solche Aufgaben zu lösen wie Vollbeschäftigung und Verbesserung der Lebenshaltung. Sie wurde am 11. 4. 1919 (Inkrafttreten ihrer ursprünglichen Satzung) gegründet und hat 151 Mitgliedstaaten (Juli 1985). Die *Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen*

(FAO), die u. a. das Ziel hat, den Ernährungs- und Lebensstandard in den Mitgliedstaaten zu erhöhen, die Erzeugung und Verteilung der Lebensmittel und landwirtschaftlichen Erzeugnisse zu verbessern. Sie wurde am 16. 10. 1945 (Inkrafttreten ihrer Verfassung) gegründet und hat 156 Mitgliedstaaten (Juli 1985). Die *Internationale Organisation für Zivilluftfahrt* (ICAO), die u. a. das Ziel hat, »Grundsätze und Technik des internationalen Luftverkehrs zu entwickeln sowie die Planung und Entwicklung des internationalen Luftverkehrs zu fördern«. Sie wurde am 7. 12. 1944 (Unterzeichnung des Abkommens) gegründet und hat 154 Mitgliedstaaten (Juli 1985). Die *Internationale Seeschiffahrtsorganisation* (IMO), die u. a. das Ziel hat, ein »System zwischenstaatlicher Zusammenarbeit auf dem Gebiet staatlicher Reglementierung und Praxis hinsichtlich der technischen, die internationale Handelsschiffahrt betreffende Fragen jeglicher Art zu errichten, die Sicherheit zur See zu fördern«. Sie wurde am 17. 3. 1958 (Inkrafttreten der 1948 Unterzeichneten Konvention) gegründet und hat 127 Mitgliedstaaten (Juli 1985). Der *Internationale Fernmeldeverein* (ITU), der u. a. das Ziel hat, die internationale Benutzung von Fernmeldeeinrichtungen zu regeln, die Zusammenarbeit der Staaten auf den Gebieten der Telegrafie, der Telefonie und des Funkwesens zu fördern. Er wurde am 17. 5. 1865 (Inkrafttreten der ursprünglichen Verfassung) gegründet und hat 160 Mitgliedstaaten (Juli 1985). Der *Weltpostverein* (UPU), der u. a. das Ziel hat, den »Aufbau und die Vervollkommnung des Postwesens« und die »internationale Zusammenarbeit auf diesem Gebiet zu fördern«. Er wurde am 9. 10. 1874 (Inkrafttreten der ursprünglichen Verfassung) gegründet und hat 168 Mitgliedstaaten (Okt. 1985). Die *Weltorganisation für Me-*